

Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Auch im Jahr 1979 konnten außer einem Diskussionsabend und einer Berichts- und Planungssitzung wieder acht Vortragsabende abgehalten werden. Es sprachen am 5. Februar und 5. März Herr Peter Hauser über „Geschichte und numismatische Gedenkzeichen der Revolution von 1848/1849“ (zweiteiliger Vortrag), am 2. April Herr Prof. Dr. Manfred Wallner über „Die Münzen der julisch-claudischen Kaiser“, am 7. Mai Herr Peter Hauser über „Prägungen auf das III. Deutsche Bundesschießen in Wien 1868“, am 11. Juni Herr Fritz R. Hippmann über „200 Jahre Innviertel“ (Einführungsvortrag zur Exkursion 1979), am 3. September Herr Dipl.-Ing. Leopold Guttenbrunner über „Geschichte und Münzwesen Salzburgs von 1500—1586“, am 1. Oktober Frau Dr. Heidelinde Dimt über „Die Linzer Münzstätte“ sowie am 5. November Herr Fritz R. Hippmann zum gleichen Thema.

Der Jahresausflug führte die Teilnehmer am 17. Juni ins Innviertel, wobei unter der Reiseleitung von Herrn Hippmann sowohl die zum Innviertel-Jubiläumsjahr 1979 in Ried (Volkskundehaus) als auch in Braunau vom Land Oberösterreich veranstalteten Ausstellungen „Historische Dokumentation zur Eingliederung des Innviertels im Jahre 1779“ und „Die Bildhauerfamilie Zürn 1585 bis 1724“ besichtigt wurden. Die weitere Fahrt ging durch den Weilhartforst nach Maria Schmolln zu einem abschließenden gemütlichen Beisammensein. Die Mitglieder erhielten den zu diesem Anlaß geprägten Jeton mit den Wappen der drei Innviertler Bezirksstädte Braunau, Ried und Schärding im Avers.

Dem Sammlungsleiter wurde durch die Arbeitsgemeinschaft in der Sitzung vom 8. Jänner 1979 in feierlicher Form die von ihr geschaffene Medaille zu seinem 30jährigen Dienstjubiläum (Medailleur: Prof. Fritz Mayr, Enns, Durchm. 55 mm, Silbergewicht 73 g) überreicht. Von der Medaille wurden insgesamt 14 Exemplare in Silber und 29 in Bronze geprägt und von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft erworben. Am 9. Juli 1979 konnten die Herren Peter Hauser und Fritz R. Hippmann im Landhaus aus der Hand des Herrn Landeshauptmannes Dr. Josef Ratzenböck die Urkunden ihrer Ernennung zu wissenschaftlichen Konsulenten des Landes Oberösterreich entgegennehmen. Damit wurden die Verdienste, welche sich die beiden Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft um die Pflege und Verbreitung der wissenschaftlichen Numismatik in unserem Lande erworben haben, und nicht zuletzt auch ihr vorbildliches Wirken in diesem Kreis öffentlich anerkannt. Der Sammlungsleiter würdigte in der Sitzung vom 3. September 1979 den Lebenslauf und die Leistungen der beiden Konsulenten und beglückwünschte sie zu ihrer verdienten Auszeichnung.

Allen Mitgliedern sei für das den Veranstaltungen entgegengebrachte Interesse und in besonderer Weise jenen, die durch die Ausarbeitung und Abhaltung von Vorträgen zur Programmgestaltung beigetragen haben, bestens gedankt. Herrn Peter Hauser ist für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Planung und Durchführung der Vortragsabende, der Beratungssitzungen sowie der Exkursion auch diesmal wieder in besonderer Weise Dank zu sagen.

Dr. Alfred Marks

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [125b](#)

Autor(en)/Author(s): Marks Alfred

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Numismatische Arbeitsgemeinschaft. 39](#)